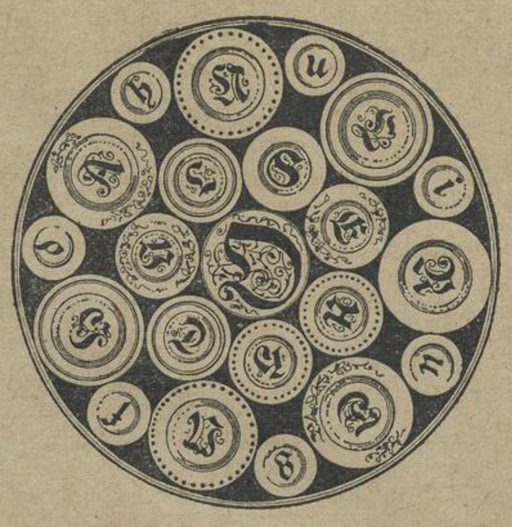
Rätsel.

Problem: Die Teller.



Lösung: Man nimmt zuerst den in der Mitte liegenden Buchstaben O. Dann werden die großen Teller in nachstehende Reihenfolge gebracht:

1. ohne Rand (1 Teller, Buchstabe R)
2. mit punktiertem Rand (2 Teller, Buchstaben N N)
3. „ doppeltem „ (2 „ „ H L)
4. „ Blumenrand (2 „ „ T A)

Zehn Buchstaben auf den großen Tellern lässt man den auf dem gegenüberliegenden kleinen Teller behüteten folgen. Also: O

erster Teller (nach vorliegender Ordnung) R
gegenüberliegender kleiner Teller: d
zweiter Teller: N
gegenüberliegender kleiner Teller: u
Ubr.

Zuletzt bringt man an die mittelgroßen Teller in die oben angegebene Ordnung. Der richtiger Folge erhält man: Ordnung hilft haushalten!

Gemeinnütziges.

Saure Kartoffeln. Ein Kilogramm abgeschälte Kartoffeln werden weich gekocht, abgegossen und abgedämpft. Unterdessen hat man folgende Sauce bereitet: 75 Gramm feinwürfelig geschnittener Speck wird ausgebraten, 75 Gramm Butter und eine zerschnittene Zwiebel dazu getan und ein gehäufter Löffel Weizenmehl darin gebräunt. Nun gießt man einen halben Liter kochendes Wasser dazu und läßt es zu einer glatten Sauce verkochen, an die man zwei bis drei Löffel Sirup oder braunen Zucker, nebst Salz und Essig nach Geschmack gibt. Diese Sauce gießt man über die Kartoffeln und läßt sie gut damit durchkochen; sollten sie zu fest sein, so gießt man noch kochendes Wasser dazu. Zuletzt schmeckt man sie mit Essig ab.

Gemüse von roten Rüben. Kleine rote Rüben werden in Wasser gar gekocht, darauf gleich abgestreift und wenn sie erkaltet sind, in längliche Stückchen geschnitten. Hierauf schwitze man einige feingeschnittene Zwiebeln in Butter gar, wobei sie jedoch keine Farbe annehmen dürfen, gieße ein Viertelliter Fleischbrühe, welche man aus Suppenwürfel bereiten kann, und welche mit einem Teelöffel voll Kartoffelmehl durchgequirlt ist, dazu, lasse dies zu einer seimigen Sauce einkochen, tue unter vorsichtigem Rühren die roten Rüben hinein und lasse sie heiß werden. Ist dies geschehen, so wird eine Obertasse halbvoll dicker, saurer Sahne und gestoßener Zucker, je nach Geschmack, dazugegeben, das Ganze noch gehörig durchgeschwenkt und dann das Gemüse angerichtet.

Englische Klöße. ½ Pfund Quäker oats ist mit 1 Liter Salzwasser 3 Stunden weich zu quellen, durch ein Haarsieb zu treiben und mit ¼ Pfund geriebenem Zwieback, dem Schnee von 4 Eiern, Salz, Zitrone, etwas Zucker gar zu kochen und mit gedünstetem Obst — am schmackhaftesten mit einer säuerlichen Pflaumensauce, die noch warm sein muß — zu reichen.

Alte Kakaoflecke. Man macht einen Brei aus reinem Eigelb und Glyzerin, bringt diesen wiederholt auf die verunglückte Stelle, reibt nicht allzu stark, und wäscht mit heißem Wasser gut nach. Durch dieses einfache, leicht herzustellende Mittel wird man namentlich leicht Flecke beseitigen können, die schon längere Zeit in der Wäsche sind, während man ja frische Kakaoflecke mit reinem Wasser reinigen kann. Bemerkt man die Flecke hingegen erst bei der Wäsche, so ist das Herausziehen immerhin ohne obengenanntes Mittel schwierig.

Weiße Flecke zu beseitigen. Durch Wasser, das man auf den Fußboden verschüttet und nachher aufzuwischen vergessen hat, entstehen weiße Flecke, die unschön wirken. Um diese zu beseitigen, befeuchtet man einen Lappen mit Petroleum und legt ihn auf den Fleck. Nachdem man ihn eine halbe Stunde darauf hat liegen lassen, wird der Fleck verschwunden sein.

Wachsleinwand darf man nicht mittels Seifenwassers reinigen. Man reibt sie zunächst mit einem in lauwarmes Wasser getauchten Flanellappen gründlich ab, schüttet dann einen oder einige Löffel voll Milch darauf und verreibt diese mit einem anderen Flanellappen, bis keine Flüssigkeit mehr vorhanden ist. Hierauf wird mit einem dritten Stückchen Flanell die Wachsleinwand so lange poliert, bis sie, nunmehr von jedem Atom von Unsauberkeit befreit, in schönstem Neuglanze blinkt.

Lustige Ecke

Katheder blüte.

Gymnasial-Professor (in der Botanikstunde): „Die Lerche ist gewissermaßen das Schneeglöckchen unter den Vögeln!“

Das Beste.

„Wie, haben denn Ihre Angehörigen Ihre Ordensauszeichnung aufgenommen, Herr Rat?“ — „Meine Jüngste hat's in einem Epos behandelt, meine Aelteste, die Konservatoristin, in einer Jubel-Hymne, meine Frau aber hat ein famoses Spanferkel dazu gemacht.“

Alte Leidenschaft.

Försterin: „Aber Mann, in Deinen alten Tagen gibst Du der Köchin noch einen Kuß!“
Förster: „Schau Weiberl, Sie kam mir halt gar so schön in die Kußlinie.“

Gelehrtenschmerz.

„Weshalb sieht denn der Herr Professor stets so bekümmert aus?“

„Er kann den Tod des alten Sokrates nicht verschmerzen!“

Gedankensplitter.

Geliebt bist Du, wenn man Deine Fehler schön findet.

* * *

Ehrliches Streben wird immer, früher oder später belohnt — meistens aber später.

Zeitgemäßer Unterricht.

„Warum soll denn der Junge schon Zahlen lernen — er ist doch noch so klein?“ — „Macht nichts! Da kann er wenigstens die Nummer lesen, wenn er 'mal von einem Automobil überfahren wird!“

Druck und Verlag: Neue Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Krebs, Charlottenburg bei Berlin, Berlinerstr. 40. Verantwortlich für die Redaktion der Neuen Berliner Verlags-Anstalt Aug. Krebs: Max Geisslein, Charlottenburg, Weimarerstr. 40.